

Großer Bahnhof für einen alten Waggon

Am Rande Schapens wird Freitag ein Güterwagen als Industriedenkmal aufgestellt – Kleines Fest am Samstag

Von Karsten Mentasti

SCHAPEN. Ein ungewöhnliches Spektakel wird am Freitag am Rand der Buchhorst zu beobachten sein. Vor dem Schapener Bahnhof, schräg gegenüber Schäfers Ruh, wird ein restaurierter Güterwagen aus dem Jahr 1898 aufgestellt. Dazu wird er von einem Kran durch die Luft gehievt werden.

Schade für potenzielle Beobachter: „Die Uhrzeit, wann der Waggon angeliefert und auf die Gleise gehoben wird, ist noch offen“, sagt der Vorsitzende des Bürgervereins Scha-

pen, Bezirksbürgermeister Horst Schmidt. Wer den schwebenden Eisenbahnwagen sehen will, muss Wartezeit einkalkulieren.

Die offizielle feierliche Übergabe vom Vorbesitzer, der Dampflok-Gemeinschaft 41 096 aus Klein Mahner, an den Bürgerverein ist allerdings genau terminiert: Am Samstag, 1. Oktober, wird vor dem alten Bahnhof ein kleines Fest mit ein paar Reden, Bratwurst, Getränken, Fischspezialitäten aus den Riddagshäuser Teichen und Musik der Jazz-Combo Dixie Fire stattfinden.

Außerdem wird eine Sponsorenta-

fel enthüllt. „Wenn der alte Bahnhof nicht gerettet worden und die Tierärztliche Hochschule Hannover mit einem Außeninstitut dort eingezogen wäre, würde dieser Wagen nie dort aufgestellt werden“, sagte Schmidt und erinnerte an den früheren Stadtkämmerer Rainer Zirbeck, der sich für den Erhalt des Bahnhofs eingesetzt hatte.

Zirbeck wird ebenso zu der Feier erwartet wie der Leiter des im Bahnhof beheimateten Außeninstituts, Professor Bernd Schierwater. Außerdem die Vorsitzenden der Stiftungen Braunschweiger Kultur-

besitz und Braunschweiger Land - die Stiftungen haben sich mit 3000 und 1300 Euro, die Landessparkasse ebenfalls mit 3000 Euro und die Stadt mit 5000 Euro beteiligt.

Insgesamt rund 19000 Euro waren nötig, um dieses passende Industriedenkmal zu kaufen, restaurieren zu lassen und nun nach Schapen zu transportieren. Auch Firmen und Privatpersonen aus Schapen sowie die Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter haben sich engagiert, natürlich auch der Bürgerverein.

Schienen und Schwellen waren mit Unterstützung des Vereins

Braunschweiger Verkehrsfreunde bereits 2008/09 verlegt worden. Der Wagen wurde im Auftrag des Bürgervereins durch den früheren Besitzer noch restauriert.

Der Bahnhof Schapen war 1906 als Haltepunkt der Braunschweig-Schöninger-Eisenbahn eröffnet worden und wurde für Personentransport und Güterverkehr genutzt. Mit zunehmender Zahl privater Autos und dem vermehrten Einsatz von Bussen wurde der Personenverkehr auf dieser Strecke 1954 eingestellt. Güter wurden noch bis zum 30. Juni 1971 in Schapen umgeschlagen.